Verbandswesen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **18 (1902)**

Heft 46

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nr. 46

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ für die schweiz. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt mit besonderer Berücksichtigung der **Kunst im Handwerk.**

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker von **Walter Fenn-Holdinghausen.**

XVIII. Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Aarg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20. Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 14. Februar 1903.

Wochenspruch: Gute Sitten, weise Lehren
Soll man üben, nicht blos hören.

Der Zentralvorstand des Schweiz. Gewerbevereins

versendet soeben eine kleine Flugschrift, welche in knapper Form die Frage der Zolltarife und Handelsverträge mit einigen statistischen Zahlen begleitet sachlich behandelt. Die Nachteile der bestehenden, die absoluten und relativen Vorteile des neuen Tarifes und die Folgen einer Verwerfung sind erörtert, nachdem die Wünsche unserer Export- und Großindustrien, der Landwirschaft, Gewerbe, Handwerk und Kleinindustrien besprochen wurden. Das Schriftchen ist für Interessenten gratis beim Sekretariat des Schweiz. Gewerbevereins in Bern erhältlich.

Verbandswesen.

Handwerks- und Gewerbeverein des Kantons Zürich. (Mitget.) Die Delegierten der Sektionen, Sektionsvorstände, Vereinsmitglieder, sowie sämtliche Handwerker und Gewerbetreibende des Kantons Zürich werden auf Sonntag den 22. Februar 1903, nachmittags 2 Uhr, zur Teilnahme an einem allgemeinen kantonalen Gewerbetag in den Schwurgerichtssaal in Zürich freundschaftlich eingeladen. Traktandum: Zolltarifvorlage.

Als Referenten haben sich in verdankenswerter Weise die Herren Ständerat Dr. Usteri und Boos-Jegher zur Verfügung gestellt.

Dieser Gewerbetag soll den Zweck haben, die Handwerker und Gewerbetreibenden über die Zolltarifvorlage aufzuklären, um alsdann, nach gewalteter Diskussion, allfällig einen Beschluß darüber zu fassen, was für eine Stellung der Handwerker- und Gewerbestand bei der in Aussicht stehenden Abstimmung einzunehmen habe.

Zürcher Gewerbeverband. (Mitget.) Auf dem Bureau des Gewerbeverbandes an der untern Zäune Nro. 11 liegt der „Lehrstellenanzeiger des Verbandes der schweizerischer Lehrlingspatronate" allen Interessenten zur Einsicht auf. Derselbe enthält sowohl Adressen offener Lehrstellen, als auch Lehrlingsgesuche. Dieser Anzeiger veröffentlicht auch unentgeltlich Gesuche und Offerten von Lehrstellen; das Lehrlingspatronat nimmt solche entgegen.

Zürcherischer Verein für Sonntagsfeier. (Mitget.) Kantonale Versammlung im Hotel „Central" (Bahnhofbrücke) Zürich Sonntag den 15. Februar 1903, nachmittags 1/2 3 Uhr. Traktanden: 1. Begrüßungswort des Vizepräsidenten. 2. Sonntag und Gesetz; Referent: Pfarrer Probst, Basel (früher Horgen). 3. Bestand und Handhabung der vorhandenen Sonntagsgesetzgebung; Referent: Pfr. Waldburger, Marthalen. 4. Ladenschluß-Initiative; Referent: Herr Brutschin, Schneidermeister und Ladenbesitzer, Zürich. 5.

GEWERBEMUSEUM WINTERTHUR

Anregungen und Wünsche. 6. Event. Lehrlingsgesetz-Entwurf; Referent: Professor Bernet, Zürich. Für kurze und gute Referate ist gesorgt.

Verschiedenes.

Lehrlingsprüfungskreis Zürcher Oberland. Für die diesjährige Prüfung, welche Sonntag den 26. April in Uster stattfinden wird, haben sich 40 Lehrlinge und 2 Lehrtöchter angemeldet und zwar: 2 Maschinenzeichner, 4 Kleinmechaniker, 3 Eisendreher, 3 Maschinenschlosser, 2 Mechaniker, 7 Schlosser, 3 Schmiede, 1 Wagner, 1 Spengler, 1 Möbelschreiner, 3 Bau- und Möbelschreiner, 3 Sattler und Tapezierer, 1 Drechsler, 1 Zimmermann, 1 Seiler, 1 Korbmacher, 3 Gärtner, 2 Damenschneiderinnen.

Schwyzer. kantonale Lehrlingsprüfung 1903. Die drei Kälin des Vorstandes vom kantonalen Verband schwyzer. Handwerker-, Gewerbe- und Erziehungsvereine haben nun ihrerseits die Vorbereitungen für die nächste Lehrlingsprüfung in Küßnacht abgeschlossen, haben die Anmeldungen, sowie die Lehrzeugnisse geprüft und wird nun das gesamte Aktenmaterial der Prüfungskommission eingesandt.

Bauwesen in Zürich. Das Bauprogramm des Stadtrates für das Jahr 1903 im außerordentlichen Verkehr lautet wie folgt:

1. Tiefbau: Neubau der Zollbrücke; Korrektion der Hegibachstraße zwischen Freiestraße und Klusplatz und Eindolung des Hegibaches; Kanalisation von der Forchstraße durch die Hammerstraße bis zur Dufourstraße, Fortsetzung in letzterer für das Teilstück zwischen Linden- und Klausstraße; Ausbau des Mythenquai vom Hafen Enge bis Eingang zum Belvoirpark; Fortsetzung der Bellerivestraße bis zur Höschgasse und Ausbau der Höschgasse zwischen Bellerivestraße und Seefeldquai; Dole Hinterbergstraße zwischen Kuser- und Freudenbergstraße; Korrektion der Sihlstraße von der Steinmühle bis zur Löwenstraße; Kanalisation der Herdernstraße von der Badenerstraße bis zum Hauptkanal Letzigraben; Ausbau der Herdernstraße zwischen Badener- und Hohlstraße; Pumpstation Wollishofen samt Anschluß an den Hauptschmutzwasserkanal; Syphon für den Waltersbachkanal beim Drahtschmidli.

2. Hochbau: Umbau des Schulhauses Seefeld; Ausbau der Turnhalle Leimbach.

— Beim Großen Stadtrate wird für die Erstellung eines zweiten Schmutzwasserkanals in der Dufourstraße zwischen Lindenstraße und Klausstraße ein Kredit von 11.000 Fr. im außerordentlichen Verkehr von 1903 nachgesucht.

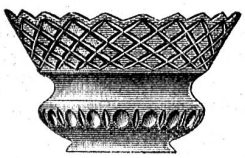
Bauwesen in Luzern. Den Baugespann-Listen der letzten Wochen nach wird die Bautätigkeit in der Leuchtenstadt dieses Jahr eine sehr rege werden, denn es sind schon gegen 20 Wohn- und Geschäftshäuser profiliert.

Telegr.-Adresse: **Armaturenfabrik.** **Telephon 214.**

Armaturenfabrik Zürich

Filiale der
Armaturen- und Maschinenfabrik Akt.-Ges., Nürnberg.

Zürich, Ankerstrasse 110.



Lyren
Wandarme
Leuchter
Brenner
bester Systeme.

Tulpen und Schalen
für Gasglühlicht und Acetylen. 1985

Mica-Artikel
Flachschirme und Träger
Messingdrehwaren
Haupthähne.

Musterbuch und Preisliste
an Wiederverkäufer gratis und franko.

Zu kaufen gesucht:
Eine noch gut erhaltene vertikale
Kehlmaschine.
Offerten unter Chiffre E 316 an die Expedition.

Dachdeckpapier
und [2260
Dachpappen
liefert zu Fabrikpreisen
A. Jucker, Nachfolger von
Jucker-Wegmann
in **Zürich.**

Modelle
für Eisen-, Stahl- und Metallguss,
architektonische, Unterrichtsmodelle. 130
Saubere, exakte Arbeit nach Zeichnung oder Skizze.
Carl Braun
mechanische Modellschreinerei,
Fruthweilen (Thurgau.)

Fachexperte für den Entwurf des Patentgesetzes 1888. 49]